Der richtige Dreh

Schimmel vorbeugen
heizen lüften sparen

SCHIMMEL VORBEUGEN

Schimmelprobleme im Wohnbereich „Nasse Zimmerdecken, Schimmelbildungen im Fensterbereich, in Zimmerecken und hinter dem Schrank!“ Und das meist in Küche, Bad und Schlafzimmer. Ausgerechnet in der nassen und kalten Jahreszeit!
Da ist doch sicher die Außenwand des Hauses undicht! Oder kommt die Feuchtigkeit aus der darüber liegenden Wohnung?

HIER BESTEHT HANDLUNGSBEDARF!

FRÜHER...

hatten unsere Wohnungen einfache Holzfenster ohne Isolierverglasung, Holzfußböden in den ofenbeheizten Räumen und die Zimmerwände waren mit saugfähigen Tapeten beklebt.
Diese Materialien haben die Feuchtigkeit aus der Raumluft aufgenommen und wieder abgegeben. Die Einrichtung bestand vielfach aus Holz.
Die Schränke standen auf „Füßen“ und ließen die Luft auch hinter dem Schrank zirkulieren. Gardinen, Polstersachen und Bettzeug, sowie Kleidungsstücke bestanden vorwiegend aus Naturfasern, die anders wie Kunstfasern ebenfalls ein Kondensatpuffer darstellten.

HEUTE...

wohnen wir in zentral beheizten Häusern mit isolierverglasten Fenstern und gedämmterFassade. Die hölzerne Möblierung wurde durch kunststoffbeschichtete Möbel ersetzt.
Polstermöbel und Gardinen bestehen oft ganz oder teilweise aus Kunstfasern.
Es wohnen zwar im Verhältnis weniger Menschen in einer Wohnung und die Anzahl der Singlehaushalte ist gestiegen.
Es wird jedoch z. B. durch Duschen, Waschen, Kochen, Zimmerpflanzen und Wäsche trocknen im Verhältnis mehr Feuchtigkeit in den Wohnraum eingebracht.
Ist das Haus zudem noch von außen gedämmt, findet auch in der Wand kein Feuchtetransport mehr statt.

RICHTIG HEIZEN UND RICHTIG LÜFTEN!

ZUNÄCHST RICHTIG HEIZEN

Eine Zentralheizung ist in ihrer Heizwirkung schwerfälliger als eine Ofenheizung.
Sie kann während der kalten Jahreszeit ein angenehmes Raumklima nur dann schaffen, wenn sie in allen Räumen schwach eingeschaltet und ständig in Betrieb ist.
Nur so sind die Wände in den Räumen in der Lage Wärme zu speichern.

Wird die Temperatur der Zentralheizung in der kalten Jahreszeit z. B. tagsüber runter gedreht, reicht die zeitweise Beheizung am Abend nicht aus, um die ausgekühlten Wandflächen gleichermaßen mit der Raumluft zu erwärmen.
Trifft die warme Raumluft auf die kalte Wand, besteht die Gefahr, dass sich Kondensatwasser auf der Oberfläche der Wand bildet.

Auch die Wahrnehmung der Behaglichkeit im Wohnraum wird durch das zeitweise Abschalten der Heizung beeinträchtigt.
Die durch das Warm-Kalt-Gefälle zwischen Luft und Wand verursachte Luftbewegung wird von dem Menschen als zugig empfunden.

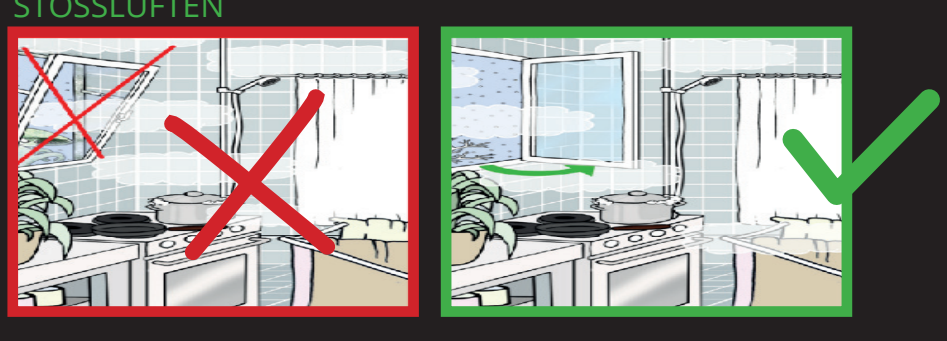
Aber nicht nur das richtige Heizen ist wichtig. Um in energetischer Hinsicht effektiv zu handeln, muss auch das Lüftungsverhalten angepasst werden. Räume mit einer niedrigen Luftfeuchtigkeit von z. B. 40% lassen sich schneller aufheizen, als Räume mit einer hohen Luftfeuchtigkeit von 70%. Somit kann trotz des Wärmeverlustes durch das Lüften die Energie wieder eingespart werden.

RAUMTEMPERATUR DER JAHRESZEIT ANPASSEN

RICHTIGES LÜFTEN

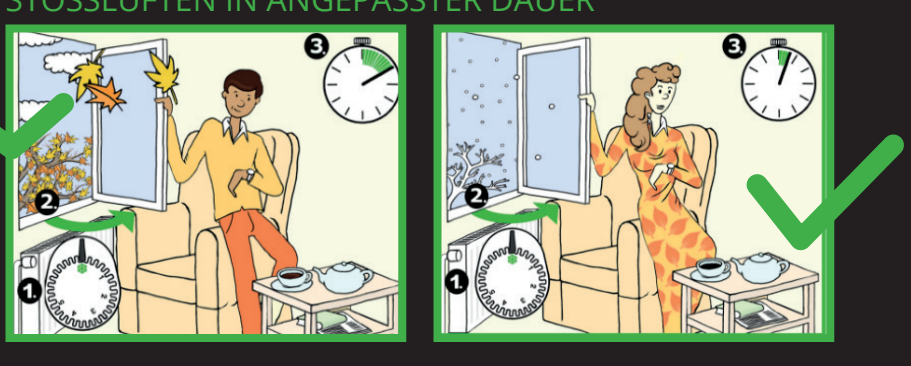
Unsere Empfehlung ist ganz einfach: Ein kurzer Durchzug bei weit geöffneten Fenstern! Abhängig von der Anzahl der Bewohner pro m² ist eine Lüftung mehrmals täglich etwa 5 bis 10 Minuten empfehlenswert.
Das Lüften mit gekipptem Fenster (Dauerlüftung) während der Heizperiode ist nicht effektiv und kühlt im Winter den Fenstersturz aus, wodurch die Gefahr von Schimmelbildung gefördert wird.

STOSSLÜFTEN



Kurze Stoßlüftung mit weit geöffneten Fenstern (am besten mit Durchzug) gewährleistet einen schnellen effektiven Feuchteabtransport.
Hierbei ist zu beachten, dass die Lüftung in der kalten Jahreszeit kürzer als in der warmen Jahreszeit ausfallen sollte, um ein Abkühlen der Wände zu vermeiden.

STOSSLÜFTEN IN ANGEPASSTER DAUER



Die Fensterscheiben sind meistens die kältesten Stellen im Raum. Dort lagert sich die Feuchtigkeit ab, wenn sie nicht durch richtiges Lüften aus dem Fenster gelassen wird. Kondenswasser sollte stets weggewischt werden. Wenn Ihre Fenster in Wohnräumen häufig mit Kondenswasser beschlagen sind , ist das meist ein Zeichen für falsches Lüft- bzw. Heizverhalten.

NICHT BEHEIZTE RÄUME SCHLIESSEN

Ständiges Beheizen aller Räume auf eine durchschnittliche Zimmertemperatur von 19 - 21°C ist wirtschaftlicher und zweckmäßiger als ein Hoch- und Runterdrehen der Heizkörper.
Pro Nacht gibt jede Person ca. 1/4 Liter Wasser an die Raumluft ab. Desahalb sollte die Raumtemperatur in Schlafräumen (sofern die Fenster nicht geöffnet sind) möglichst nicht unter 16 Grad C sinken.

FAZIT

Schimmel hat in erster Linie Folgen für die Gesundheit, die auch zu ernsthaften Erkrankungen führen können.

Natürlich leidet auch die Bausubstanz unter der Feuchtigkeit und der Schimmelbildung.
Diese Konsequenzen machen möglichst schnelle Gegenmaßnahmen nötig um den Schimmel sorgfältig und komplett zu beseitigen.
Hierbei sollten Laien die Hilfe eines Fachmannes in Anspruch nehmen.

Wir, Firma Schuster Stuckateur & Mallerbetrieb GmbH, begutachten den Schaden und überprüfen die Beschaffenheit der Wand und des Schimmels genau.
Erst nach Feststellung der Ursachen ergreifen wir geeigneten Maßnahmen um wieder ein gesundes Raumklima herzustellen.
Desweiteren erhalten Sie von uns wertvolle Tipps, wie Sie die Schimmelbildung zukünftig verhindern können.

Ihr Sven Polte Stubenrauch

MIT FREUDE, BERATEN, GESTALTEN UND ARBEITEN WIR FÜR SIE

ALS TEAM IST UNSER OBERSTES GEBOT, ABLÄUFE AN IHREM BAUVORHABEN OPTIMAL ZU ORGANISIEREN.

BEI LÄSTIGEN FAKTOREN WIE TERMINUNSICHERHEITEN UND PREISUNSICHERHEIT SCHAFFEN WIR TRANZPARENZ UND SIND VERBINDLICH.

WIR ARBEITEN SAUBER, PRÄZISE UND VERSUCHEN DEN SCHMUTZ SOWEIT WIE MÖGLICH FERN ZUHALTEN.
UND DAS IMMER GUT GELAUNT :-)!

UNSERE ZIELSETZUNG IST, SIE EINE POSITIVE UND ZUFRIEDENE ERFAHRUNG AM BAU ERLEBEN ZU LASSEN.

SVEN POLTE-STUBENRAUCH
GESCHÄFTSFÜHRER DER
SCHUSTER STUCKATEUR &
MALERBETRIEB GMBH

Schuster STUCKATEUR & MALERBETRIEB GmbH

WÄRMEDÄMMUNG • INNENPUTZE • BRANDSCHUTZ
SCHIMMELPILZSANIERUNG • FASSADENGESTALTUNG
MALERARBEITEN • RENOVIERUNG • TROCKENAUSBAU
KOMPLETTSANIERUNG FÜR AUSBAU UND FASSADE

Zertifizierter Betrieb Meisterhaft Deutsche Bauwirtschaft ★★★★

Im Klauenfuss 34 • 74172 Neckarsulm
07132/3831875 • www.stuckateur-schuster.de